

Newsletter

Aktuelle Informationen der Kreisverwaltung zur Corona- Schutzimpfung

24.08.2021



Gemeinsam gegen die Pandemie

Endspurt für das regionale Impfzentrum Marmagen

Das Regionale Impfzentrum des Kreises Euskirchen schließt – wie alle Impfzentren in NRW – zum Ende des Monats September. Wer die Erst- und Zweitimpfung im Impfzentrum erhalten möchte, muss also in den nächsten Tagen nach Marmagen fahren, damit der erforderliche Abstand zwischen den beiden Impfungen eingehalten werden kann.

Jeder kann sich nach wie vor ohne Termin und Anmeldung im Impfzentrum in Marmagen impfen lassen und zwar montags bis samstags von 14.00 bis 19 Uhr. Die letzte Möglichkeit für eine Erstimpfung ist am 28.08. von 14.00 bis 19.00 Uhr. Jeder ab 12 Jahren kann zum terminlosen Impfen nach Marmagen kommen. Als Impfstoffe stehen BioNtech, Moderna und Johnson & Johnson zur Verfügung.

Mobile Impfaktionen

Eine weitere Impfaktion im Nordkreis ist geplant. Am 29.8. können sich Bürger zwischen 11.00 und 16.30 Uhr auf dem Parkplatz vom Deutschen Roten Kreuz in Euskirchen neben der Kreisverwaltung impfen lassen. Sollte der Andrang sehr groß sein, wird die Aktion auf das Kreishausgelände ausgeweitet. Die Aktion wird in vier Wochen am 26.9. an selber Stelle und zur selben Uhrzeit wiederholt, sodass alle Impflinge ihre Zweitimpfung in Euskirchen erhalten können.

Ein Termin muss nicht vereinbart werden, es gilt die Devise: einfach vorbeikommen und impfen lassen. Was die Impfstoffe betrifft, besteht freie Auswahl zwischen BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson. Für die Aufklärung und Beratung stehen Impfpfärztinnen und Impfpfärzte zur Verfügung. Wer den Termin für die Zweitimpfung nutzen möchte, muss die Unterlagen der Erstimpfung mitbringen und auf den Mindestabstand zwischen Erst- und Zweitimpfung achten (vier Wochen). Sollte zur Impfung kein Impfausweis/Impfbuch vorgelegt werden können, so wird nach der Impfung ein neues Impfbuch mit Eintragung der Impfung ausgehändigt.

Zur Impfung ist der Personalausweis mitzubringen. Sollten persönliche Unterlagen im Rahmen der Hochwasserkatastrophe verloren gegangen sein, so ist eine Impfung dennoch möglich. Die Mitarbeiter der mobilen Impfstation werden eine Lösung zur Identifikation herstellen können.

Weitere mobile Impfaktionen sind geplant, unter anderem in verschiedenen Schulen.

Ersatz für in der Flut verlorene Impfnachweise

Wer im Rahmen der Hochwasserkatastrophe das gelbe Impfheft verloren hat, erhält unkompliziert Ersatz. Einfach telefonisch im Impfzentrum unter 02251 / 15-1496 melden (montags bis freitags von 14-18 Uhr). Das Impfzentrum Marmagen stellt einen neuen Impfpass aus und sendet ihn zu.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Presseteam der Kreisverwaltung